

Dakar 2014: Die Spitze behauptet sich

Vor dem heutigen Ruhetag und der Halbzeit bei der härtesten Rallye der Welt hat sich gestern das Bild an der Spitze bis auf eine Ausnahme nicht verändert. KTM-Pilot Marc Coma aus Spanien behauptete sich mit seinem zweiten Platz als Führender des Motorradfeldes vor Honda-Fahrer Joan Barreda Bort auf Rang zwei. Den Tagessieg holte sich der Franzose Alan Duclos auf Sherco, der nun Dritter ist. Vorjahressieger Cyril Despres, der zu Yamaha gewechselt ist, liegt auf Position elf.

Joan „Nani“ Roma im Mini verteidigte trotz eines sechsten Platzes in der Tageswertung die Führung in der Autowertung. Hinter ihm liegen seine Teamkollegen Orlando Terranova und Tagessieger Stéphane Peterhansel. Den drei Fahrern des deutschen X-raid-Teams bieten Giniel de Villiers und Co-Pilot Dirk von Zitzewitz im Toyota Hilux auf Rang vier Paroli. Ford als Debütant muss sich nach dem Ausfall eines Wagens derzeit mit Position 17 begnügen.

Gerard de Rooy führt mit seinem Iveco weiterhin die Lkw-Wertung an. Bei den Quads verlor Ignacio Casale die Führung in der Gesamtwertung an seinen Yamaha-Markenkollegen Sergio Lafuente aus Uruguay. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Joan Nani Roma (rechts) und Co-Pilot Michel Périn.



Marc Coma.



Abschnitt der sechsten Dakar-Etappe in Argentinien von Tucuman nach Salta.
